

Tagungsorte

Katholische Akademie Hamburg
Herrengraben 4, 20459 Hamburg
www.katholische-akademie-hh.de

Abaton-Kino

Allendeplatz 3, 20146 Hamburg
www.abaton.de

Anmeldung

Telefon: 040 / 3 69 52 - 118 (Katholische Akademie)
Fax: 040 / 3 69 52 - 101
kah-programm@kk-erzbistum-hh.de
Telefon: 040 / 30 620 - 1452 (Evangelische Akademie)
Fax: 040 / 30 620 - 1453
info@akademie-nek.de

Öffentliche Verkehrsmittel

S-Bahn (S 1 oder S 3) bis Stadthausbrücke, Ausgang Michaelisstraße. Der Ausgang liegt unmittelbar neben der Akademie.

Teilnehmerbeitrag

Teilnehmerbeitrag (inkl. zweier Kinoeintritte): 35 €, ermäßigt 25 €
Mittagessen: 8,75 €, Abendessen: 6,75 €
Bitte geben Sie an, ob Sie vegetarisch essen möchten.
Ihre Bestellungen sind verbindlich.

Informationen zur Unterbringung

www.michaelishof-hamburg.de oder unter
Telefon: 040 / 35 90 69 12

Weitere Informationen

PD Dr. Jörg Herrmann, Evangelische Akademie der Nordelbischen Kirche, Telefon: 040 / 30 620 - 1452
herrmann@akademie-nek.de, www.akademie-nek.de
Dr. Hans-Gerd Schwandt, Katholische Akademie Hamburg,
Telefon: 040 / 3 69 52 - 125
kah-schwandt@kk-erzbistum-hh.de

Veranstalter



Evangelische Akademie
DER NORDELBISCHEN KIRCHE



Katholische
Akademie Hamburg

ABATON

Gestaltung: www.qart.de

Die Gegenwart der Vergangenheit

Filmische Formen der
Inszenierung von Geschichte

Tagung
3. – 4. April 2009

Evangelische Akademie der Nordelbischen Kirche
Katholische Akademie Hamburg
in Zusammenarbeit mit dem Abaton-Kino

Tagungsorte

Katholische Akademie Hamburg
Abaton-Kino



Film und Fernsehen haben sich in der letzten Zeit verstärkt der Auseinandersetzung mit Geschichte zugewandt. Vor dem Hintergrund dieses Trends fragt die Tagung nach den filmischen Möglichkeiten der Inszenierung von Geschichte und nach der Bedeutung des Films für das kulturelle Gedächtnis und das historische Bewusstsein.

Dabei werden sowohl jüngere Entwicklungen betrachtet und u. a. hinsichtlich der Unterscheidung von Dokumentation und Fiktion analysiert als auch einzelne Beispiele (»Der Baader Meinhof Komplex«, »Shoah«, »Waltz With Bashir«) in den Blick genommen.

Wir laden Sie herzlich ein.

PD Dr. Jörg Herrmann

Evangelische Akademie der Nordelbischen Kirche

Dr. Hans-Gerd Schwandt

Katholische Akademie Hamburg

Matthias Elwardt

Abaton-Kino

Freitag, 3. April 2009

- Katholische Akademie Hamburg**
Begrüßung
 16.00 Uhr Dr. Hans-Gerd Schwandt,
 Katholische Akademie Hamburg
 Dr. Jörg Herrmann,
 Evangelische Akademie der Nordelbischen Kirche
- 16.30 Uhr Christina Nord, Filmkritikerin, taz
Hauptsache authentisch. Beobachtungen zur Darstellung deutscher Geschichte in jüngeren Kinofilmen
- 17.30 Uhr Dr. Kay Hoffmann, Haus des Dokumentarfilms, Stuttgart
Zwischen Eventmovie und Geschichtssoap
 Neue Formen der filmischen Inszenierung von Geschichte zwischen Fiktion und Dokumentation
- 18.30 Uhr Abendimbiss
- Abaton-Kino**
 19.30 Uhr Stefan Aust im Gespräch mit Dr. Jörg Herrmann und Dr. Hans Gerhold, Filmhistoriker, Münster
»Der Baader Meinhof Komplex«
 Uli Edel, Deutschland 2008, 150 Min.
 Filmvorführung mit anschließendem Filmgespräch
 Ort: Abaton-Kino

Sonnabend, 4. April 2009

- Katholische Akademie Hamburg**
 10.00 Uhr Prof. Dr. Reinhold Zwick, Theologe, Universität Münster
Gegenwart der Vergangenheit als memoria passionis
 Eine filmtheologische Perspektive (mit Filmbeispielen)
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Martin Bauer M.A., Redakteur der Zeitschrift »Mittelweg 36« des Hamburger Instituts für Sozialforschung
Geschichte und Erinnerung. Das Konzept von Claude Lanzmanns Film »Shoah«
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Tobias Ebbrecht, Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg
Visuelle Konstruktionen: Die Inszenierung historischer Dokumente im Film
- 15.00 Uhr Dr. Judith Keilbach, Universität Utrecht
Geschichte als Erfahrung. Zur Vergegenwärtigung der Vergangenheit in Film und Fernsehen
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- Abaton-Kino**
 17.00 Uhr Dr. Volker Friedrich, Psychoanalytiker, Hamburg;
 Prof. Dr. Hans-Jürgen Wulff, Professor für neuere deutsche Literatur und Medien, Universität Kiel
»Waltz With Bashir«. Autobiographie und Geschichte im Film
 Ari Folman, Israel/Frankreich/Deutschland 2008, 87 Min.
 Filmvorführung mit anschließenden Impulsen und Filmgespräch
 Ort: Abaton-Kino